

Kann der Markt das Klima retten?

CO2-STEUERN und Zertifikatehandel auf dem Prüfstand

**Vortrag u. Diskussion mit Dr. Bruno Kern
(Netzwerk Ökosozialismus)**

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Club Voltaire, Kleine Hochstrasse 5, Frankfurt/M.

„Der Klimawandel ist eine Menschheitsaufgabe, und uns fällt nichts anderes ein als Marktlösungen.“ So hat es Elmar Altvater einmal treffend formuliert. In der öffentlichen Diskussion wird aber die Steuerung über den Preis für Kohlendioxid nahezu als die einzige Möglichkeit diskutiert, die Treibhausgasemissionen zu senken.

Auch das kritische und „linke“ Spektrum bei uns geht einfach vom Dogma aus, dass nur „marktkonforme“ Instrumente ernsthaft diskutiert werden dürfen. Von „Fridays for Future“ bis zur LINKEN stimmen alle in diesen Chor ein.

Dabei gibt es erhebliche Zweifel daran, ob man mit einem höheren Preis für Kohlendioxid tatsächlich die nötigen Reduktionen erreichen kann. Neben den theoretischen Einwänden sprechen die bisherigen Erfahrungen klar dagegen.

Bruno Kern setzt sich mit den Argumenten für und wider auseinander und zeigt: Nicht ein höherer Preis für CO₂ kann das Klima retten, sondern mutige ordnungspolitische Sofortmaßnahmen!



Veranstalter:

Linkes Forum Frankfurt

Netzwerk Ökosozialismus (www.oekosozialismus.net)

Internationale Sozialistische Organisation